



Reglement zu den Spielen von „5x Beringen International“

Leitgedanke

Die Spiele sollen attraktiv, spektakulär, unterhaltend, humoristisch und für das Publikum übersichtlich sein.

NICHT die sportliche Leistung, sondern die Art der Spiele /Faktor „Glück“ ist wichtig.

- Art. 1** Die Spiele von „5x Beringen International“ bestehen aus 5 Spielen einem Zwischenspiel (Roter Faden) und einem Verbrüderungsspiel.
Das Verbrüderungsspiel zählt nicht zur Punktwertung.
- Art. 2** Die Mannschaft besteht aus maximal 20 Personen (mindestens 7 Damen) inklusive Reservespieler (1 Dame, 1 Herr) und dem Mannschaftsführer.
- Art. 3** Die genaue Anzahl der Damen und Herren ist bis zum 1. Januar vor den Spielen bekannt zugeben.
- Art. 4** Der Mannschaftsführer hat kein Anrecht, als Spieler an den Spielen selbst teilzunehmen.
- Art. 5** Die Spieler werden für die einzelnen Spiele ausgelost. Die Auslosung erfolgt am Samstag nach der Besichtigung der endgültigen Spiele nach folgendem System:
- Die jeweiligen Mannschaftsführer lösen zusammen in einem Raum in Reihenfolge der Spiele die pro Spiel benötigten Damen und Herren aus.
 - Erst nach einmaliger Spielteilnahme aller Spieler (außer Reservespieler) kann ein Spieler ein zweites Mal zugelost werden.
 - Wenn nach dem 3. Spiel die erste Runde der Sportler ausgelost ist, so soll das 4. Spiel ausgelost werden, ohne jedoch die Teilnehmer des zuletzt ausgelosten Spieles mit einbeziehen.
 - Diese Namen werden erst wieder beim 5. Spiel mit verlost.
 - Keiner der Sportler wird bei 3 Spielen mitwirken.
 - Kein Spieler wird an nur einem Spiel teilnehmen.
 - Kein Spieler muss zwei aufeinanderfolgende Spiele bestreiten.
- Art. 6** Das Mindestalter der Spieler ist auf 16 Jahre festgelegt. (Datum der Veranstaltung)

- Art. 7** Bekanntgabe der endgültigen Spiele beim vorhergehenden Top-Treffen, mit allen nötigen Erklärungen (Zeichnung und Text) und Unterlagen.
- Art. 8** Erklärung und Vorführung der Spiele erfolgt am Samstag vormittag auf dem Spielfeld und dauert max. 2 Stunden.
- Art. 9** Den Mannschaften muss vor den Spielen (nach dem Training) genügend Zeit für die Verpflegung gegeben werden. Wenn möglich zusammen im Festzelt oder in einem dafür reservierten Restaurant.
- Art. 10** Die Spiele von 5x Beringen International sollten nicht länger als 2 Stunden dauern, ohne Festaufzug.
- Art. 11a** Im „überdachten“ Warteraum der Mannschaften für die einzelnen Spiele dürfen sich nur diejenigen Personen aufhalten, welche zur Mannschaft zählen.
- 11b** Auf dem Spielfeld dürfen sich nur 2 Kameraleute je Be(h)ringe(n) aufhalten.
- Art. 12a** Den Sportlern müssen während den Spielen durch den Organisator gratis Getränke (Tee, Mineralwasser) zur Verfügung gestellt werden.
- 12b** Die Sicherstellung der Ersten Hilfe muss gewährleistet werden
- Art. 13** Die Auslosung der 1. Startbahn erfolgt am Freitagabend im Festzelt. Wechsel im Turnus, zum Beispiel:

B	CH	D1	D2	D3	L	NL
NL	B	CH	D1	D2	D3	L
L	NL	B	CH	D1	D2	D3
D3	L	NL	B	CH	D1	D2
D2	D3	L	NL	B	CH	D1
D1	D2	D3	L	NL	B	CH

- Art. 14**
- a) Zur besseren Übersicht der Mannschaften und für die Zuschauer werden die Spiele immer auf 6 Bahnen gleichzeitig gespielt. Diejenige Mannschaft, welche nicht dabei ist, bestreitet das Zwischenspiel. (Roter Faden)
- b) Das letzte Spiel bestreiten alle Mannschaften zusammen.

Art. 15 Einheitliches Punktesystem

- a) Bei einem Spiel mit 7 Mannschaften:
7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1
- b) Bei einem Spiel mit 6 Mannschaften:
6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1
- c) Jede Mannschaft verfügt über einen Joker, den sie nur einmal einsetzen kann. Der Joker verdoppelt die Punktzahl in dem Spiel, wo er eingesetzt wird.
- d) Der Joker kann beim Zwischenspiel (Roter Faden) nicht eingesetzt werden.
- e) Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Plazierungen pro Spiel für die Schlussrangliste.

- f) Nach jedem Spiel muss der Spielstand laut durchgegeben und auf einer Tafel deutlich lesbar angezeigt werden.

Art. 16 Das Tenue der Mannschaften soll einheitlich sein.

Schweiz	rot
Niederlande	orange
Belgien	weiß
Luxemburg	gelb
Deutschland 1 Lüneburgerheide	blau
Deutschland 2 Hainich	violett
Deutschland 3 Arnstadt	grün

Art. 17 Am Samstag wird vor den Spielen durch die Mannschaftsführer ein Wimpel ausgetauscht.

Art. 18 Zur Erinnerung soll an den Spielen der ganzen Mannschaft je 1 Medaille oder etwas anderes übergeben werden.

Art. 19 Wer den Wanderpokal 3x hintereinander gewinnt, darf ihn behalten.
Gibt es nach einer Runde keinen 3 maligen Gewinner, bekommt derjenige der die wenigsten Rangpunkte hat den Wanderpokal.
Bei Punktgleichheit zählen zuerst die Anzahl erste Plätze, dann die Anzahl zweiter Plätze usw.

Art. 20 Dieses Spielreglement ist vom Vorstand zu genehmigen und bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten von „5x Beringen International“.

Be(h)ringe(n), den 8. Mai 1999

Der Präsident

Der Vice-Präsident

Max Russenberger

Olaf Möller



5x Beringen International

Nachtrag 1 zum Spielreglement

Der Protest

- Die Eingabe eines Protestes kann nur vom Mannschaftsführer erfolgen.
- Ein Protest muss nach jedem Spiel beim Hauptschiedsrichter eingegeben werden. Ist das nächste Spiel schon gestartet, oder der/Die Proteste erfolgen am Schluss der gesamten Spiele, werden sie automatisch abgewiesen.
- Der Hauptschiedsrichter und die auf jener Bahn befindlichen Nebenschiedsrichter, sowie der Internationale Präsident entscheiden über einen Protest.

Diese Änderung wurde durch die Delegierten beim Top Treffen 2005 genehmigt.

Beringe/Niederlande den 7. Mai 2005

Der International Präsident

Max Russenberger



5x Beringen International

Nachtrag 2 zum Spielreglement

Punkteverteilung

- Haben zwei oder mehrere Mannschaften die gleiche Zeit oder dergleichen, werden sie zusammen auf dem gleichen Platz geführt und erhalten die selbe Punktzahl.
- Die anderen Mannschaft werden auf die nächsten Ränge gesetzt, dass am Schluss die Klassierungen wieder aufgehen.
- Hat eine Mannschaft das Spiel nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit beendet, so wird sie Disqualifiziert und erhält 0 Punkte.

Beispiel:

1 Hainich	4.25 min.	7 Punkte
2 Belgien	4.30 min.	6 Punkte
2 Luxemburg	4.30 min.	6 Punkte
4 Schweiz	4.35 min.	4 Punkte
5 Niederlande	4.40 min	3 Punkte
6 Belgien	4.41 min.	2 Punkte
7 Lüneburger Heide	nicht in der Zeit	0 Punkte

Diese Änderung wurde durch die Delegierten beim Top Treffen 2005 genehmigt.

Beringe/Niederlande den 7. Mai 2005

Der International Präsident

Max Russenberger



5x Beringen International

Nachtrag 3 zum Spielreglement

Auslosung der Spieler/Innen

Art. 5 des Spielreglement

- Die Spieler/Innen werden für die einzelnen Spiele ausgelost. Die Auslosung erfolgt am Samstag **vor** der Besichtigung der entgeltigen Spiele.
 - a) Die jeweiligen Mannschaftsführer lösen zusammen in einem Raum in Reihenfolge der Spiele die pro Spiel benötigten Damen und Herren aus.
 - b) Erst nach einmaliger Spielteilnahme aller Spieler (außer Reservespieler) kann ein Spieler ein zweites Mal zugelost werden.
 - b) Wenn nach dem 3. Spiel die erste Runde der Sportler ausgelost ist, so soll das 4. Spiel ausgelost werden, ohne jedoch die Teilnehmer des zuletzt ausgelosten Spieles mit einbeziehen.
 - c) Diese Namen werden erst wieder beim 5. Spiel mit verlost.
 - d) Keiner der Sportler wird bei 3 Spielen mitwirken.
 - e) Kein Spieler wird an nur einem Spiel teilnehmen.
 - f) Kein Spieler muss zwei aufeinanderfolgende Spiele bestreiten.

Diese Änderung wurde durch die Delegierten beim Top Treffen 2005 genehmigt.

Beringe/Niederlande den 7. Mai 2005

Der International Präsident

Max Russenberger



5x Beringen International

Nachtrag 4 zum Spielreglement

Der Protest

Die Mannschaftsfarben dieses Arikel wurde durch eine Internetabstimmung auf den 12. Dezember 2006 geändert.

ALT:

Art. 16 Das Tenue der Mannschaften soll einheitlich sein.

Schweiz	grün
Niederlande	orange
Belgien	weiß
Luxemburg	gelb
Deutschland 1 Lüneburgerheide	blau
Deutschland 2 Hainich	violett
Deutschland 3 Arnstadt	rot

Neu:

Schweiz	rot/weiss
Niederlande	orange
Belgien	weiß
Luxemburg	gelb
Deutschland 1 Lüneburgerheide	blau
Deutschland 2 Hainich	violett
Deutschland 3 Arnstadt	grün

Beringe/Schweiz den 12. Dezember 2006

Der International Präsident

Max Russenberger